



Brigitte Lösch

Mitglied des Landtags von Baden-Württemberg
Wahlkreis Stuttgart IV

Vorsitzende des Ausschusses für
Kultur, Jugend und Sport

70173 Stuttgart
Haus des Landtags
Konrad-Adenauer-Straße 12
Telefon: 0711 2063-664 / -233

E-Mail: brigitte.loesch@gruene.landtag-bw.de

09. Mai 2018

Pressemitteilung

Brigitte Lösch MdL „Land fördert Sommerschule an der Altenburgschule und der GWRS Ostheim in Stuttgart“

Die Landtagsabgeordnete Brigitte Lösch freut sich: „Die Altenburgschule wie auch die GWRS Ostheim sind eine von 42 Schulen im Land, die in den Sommerferien eine Sommerschule anbieten.“

Bei dem einwöchigen Angebot für Schülerinnen und Schüler der Klasse 7 bieten beide Schulen neben dem Unterricht in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch den Themenschwerpunkt Sport an in Kooperation mit dem Caritasverband Stuttgart und Aktivpark Bergheide.“

Sommerschulen unterstützen und fördern Schülerinnen und Schüler individuell. Sie bieten ein ganzheitliches Programm, das Lernen und Freizeit kombiniert.

„So können die Jugendlichen Lernblockaden besser erkennen und fehlende Kenntnisse vor dem Start des neuen Schuljahres nacharbeiten. Damit gleichen Sommerschulen Lerndefizite aus und stärken das Selbstbewusstsein der Schülerinnen und Schüler“, so Brigitte Lösch.

Das Kultusministerium fördert dieses Landesprogramm durch Anrechnungsstunden für die Lehrkräfte und Sachmittel mit einer Gesamtsumme von rund 575.000 Euro.

„Das Lernkonzept und das Rahmenprogramm werden als gemeinsames, verzahntes Gesamtkonzept zwischen den Schulen und dem Kooperationspartner abgestimmt.

Das Rahmenprogramm bietet mit musischen, technisch-naturwissenschaftlichen, sportlichen und erlebnispädagogischen Angeboten eine Ergänzung, die den teilnehmenden Jugendlichen Einblicke in Gebiete außerhalb des klassischen Unterrichtskanons bietet. So wird die Freude am Lernen neu entdeckt und die Lernfähigkeit und Motivation der Schülerinnen und Schüler gesteigert“, erklärt die Abgeordnete Brigitte Lösch

Hintergrundinformationen:

Sommerschulen werden in Baden-Württemberg seit 2010 gefördert und haben sich inzwischen in Baden-Württemberg etabliert. Es handelt sich dabei in der Regel um

einwöchige Angebote für Schülerinnen und Schüler mit Förderbedarf nach Klassenstufe 7 von Hauptschulen, Werkrealschulen, Realschulen und Gemeinschafts-

schulen. Hierdurch soll ein guter Start ins neue Schuljahr ermöglicht werden. Bei Bedarf ist die Einrichtung einer Sommerschule auch bei anderen Schularten, schulart- und altersübergreifend, möglich. Neu ist in 2018 die Ausweitung des Programms auf den Grundschulbereich. Das Pilotprojekt sieht jeweils zwei Grundschulstandorte pro

Regierungspräsidium vor. Diese insgesamt acht Grundschulstandorte werden in 2018 gesondert in Bezug auf das Qualitätskonzept des Kultusministeriums begleitet und durch die Pädagogische Hochschule Ludwigsburg evaluiert.